

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Christian Friedrich Schwartz und Peter ...

Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Schwartz, Christian Friedrich
Dame, Peter

Tarangambadi, 01.07.1758-31.12.1758

5. Oktober 1758

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-184520

Personen des Mission-Gesellsch. im Wort der Ver-
sammlung gesagt

103

Der ^{Stamm} ~~Stamm~~ ^{Alte} ~~Alte~~ Junke, der das unter Gutsing, Privat
dato gemeldete Weib des Preparanden, und Gefährlich
beruht mir aus uns, welches gestern mit ihm mit seiner
garniert, etwas Milch und seine etwas früher und
Kleider, Gemüths als gestern zu sagen. Man hat ihnen
ihnen abwechselnd liebende Vorstellung sich in
Kussstand nicht so reichlich guten die Christ-
liche Religion zu bekehren. Die hat der der Vor-
sitz, daß man nun noch 2 Menschen ihnen Männ
Zungen auszusprechen müßte, da man weisen sie in
solcher Zeit beide größte Teile, auszusprechen in solcher
Zeit nur ein Kind gegeben auszusprechen, auszusprechen
hätte, sie sind ihnen Mann und dem Kind
je nicht nicht nicht mit ihnen Kind auszusprechen
Tage und Tag den Weib zum Christentum haben
wollen Wort aber müssen sein richtig ihnen
Mann auszusprechen in die Gemeine, die Katholik
ung ihnen Teile nicht haben, sondern nicht
zu Ausbeutung nur Kind, d. i. nur dem Tame-
liomo, zu Kollatzung den Gegensatz ihnen Teile
befähigt sagen. Man macht nicht, daß sich haben

ein Leben zu führen, und daß sie, wie man sonst
 bezeugen muß, ~~bedeutend~~, ^{bedeutend}, daß die Länge der
 Zeit ihrem Mann mehrer zum Christenthum abzuwenden
 zu machen: Daß man ihn auch solchen Leiden vor-
 stellt, ihn nachmalig beängelt zu werden, und
 sie nachmalig ihrem Mann nicht in Ausführung des
 Christenthums ^{erläßt} ~~zu~~ zu sagen. Sondern kam auch
 der Mann, zu ihm, und bezeugte, daß er noch
 Gott verfolge, wie er in seinem Botschaft, ein
 Christ zu werden, befohlen; er könne aber nicht
 länger, daß er glaube, sein Weib werde nicht
 Zeit sich auf völlig ~~schreiben~~, mit ihm die Tugenden
 zu erlangen, wenn man ihn jetzt nicht überführt.
 er wolle sie zu weihen zu ihm schreiben, daß man
 ihn zu werden und sie auch daselbst Gedanken be-
 gehren. Man zeigte ihm, daß man solchen seinen
 Worten weigere, wie groß bedauern sehr, indessen
 hat man ihn, da man jetzt nicht Zeit sollte mit
 ihm ausführlicher zu werden, Mangel weiden zu kom-
 men, und insbesondere auf mit ihm je länger aus-
 und zu werden, indessen Preparation zu beson-
 nigen Tagen geschehen.